

FONTBOOK IST seit 1991 die einzige herstellerunabhängige Schriftmusterübersicht, die das Angebot digitalisierter Originalschriften erfasst und in systematischer Form darstellt. Als Nachschlagewerk dient es in erster Linie zum visuellen Vergleichen von Satzschriften. Eine Fülle sorgfältig recherchierter lexikalischer Angaben zu Schriftentwerfern, Entwurfsjahr, ähnlichen Schriften und Fremdsprachenversionen macht es zu einer einzigartigen Schriftenezzyklopädie.

15 Jahre nach der Erstausgabe erscheint das FontBook in der vierten, von Grund auf überarbeiteten und erweiterten Auflage. Die Auswahl der gezeigten Schriften basiert auf dem Votum und den Recherchen der FontBook-Redaktion. Sie spiegelt den neuesten Stand des internationalen Schriftmarktes und der typografischen Entwicklung wider. Das FontBook enthält natürlich alle Klassiker der Druckkunst, soweit sie in digitalisierter Form vorliegen. Den größten Teil nehmen zeitgenössische Schriften ein, von denen viele erst in den letzten 20 Jahren entstanden sind. Symbol-Zeichensätze, Non-Western-Fonts und so genannte nichtlateinische Schriften wurden zu eigenen Kapiteln zusammengefasst.

Mit über 32.000 Schriftmustern, gesetzt aus dem Bestand von 90 internationalen Bibliotheken, ist FontBook das weltweit größte Schriftmusterbuch. Die Font-Darstellungen gliedern sich wie folgt:

→ 28.000 ausführliche Headline- und Text-Schriftmuster (Western-Encoding) in den typografischen Kapiteln *Sans*, *Serif*, *Slab*, *Script*, *Display*, *Blackletter* und *Pi & Symbols*

→ 1700 einzeilige Schriftdarstellungen (»CE=Zentraleuropa«-Encoding) im Kapitel *Latin Plus*

→ 2300 ausführliche Headline- und Text-Schriftmuster so genannter nicht-lateinischer Schriften (Kapitel *Non-Latin*)

Weit über 100.000 zusätzliche Angaben und Verweise machen das FontBook zum nützlichen Werkzeug für Designer, Typografen, Werbetreibende, Hersteller, Verleger, Übersetzer, Schriftwissenschaftler und alle Menschen, die beruflich mit Schrift umgehen.

Die Redaktion bedankt sich bei allen an der Fertigstellung von FontBook Beteiligten, besonders den Mitarbeitern des Herausgebers FS1 FontShop International sowie vielen freien Mitarbeitern.

Berlin, im Juni 2006

Die FontBook-Redaktion

DER SCHRIFTENMARKT IST und bleibt ein Wachstumsmarkt. Während Mitte der 90er Jahre Grunge- und Techno-Fonts für einen starken Zuwachs des Font-Angebots sorgten, bereicherten in den letzten Jahren Schreib-, Industrie- und Retroschriften den weltweiten Schriftenschatz. Hinzu kommt, dass eine junge Generation von Entwerfern die fortschrittliche Schriftgestaltungssoftware FontLab für sich entdeckt hat und damit zeitgemäße Text- und Headline-Familien entwickelt. Nicht zuletzt sorgt der endgültige Durchbruch der OpenType-Technik dafür, dass bestehende Schriften ausgebaut und neue entwickelt wurden.

So bleibt auch das FontBook ein wachsendes Informationsmedium. Unsere 4. Auflage repräsentiert zirka 30 Prozent mehr Schriften als die vorige. Dass die Seitenzahl jedoch lediglich um 11 Prozent zugenommen hat, liegt an der neuen, zweckmäßigen Gestaltung.

Trotz der optischen Straffung wuchs der Informationsgehalt des FontBooks um nahezu 100 Prozent. Die Benutzer profitieren von einer übersichtlichen Kennzeichnung lieferbarer Fremdsprachen, Expert-Sets und Schriftvarianten – ohne wiederholte Darstellungen. Dadurch erstreckt sich die Präsentation gut ausgebauter Großfamilien nicht mehr über mehrere Seiten, wodurch kleine, vierschnittige Werksatzfamilien wieder ausreichend zur Geltung kommen.



Darstellung der Familie FF Meta (Pro) 1 und 2 im FontBook 2006: weniger als eine Seite für 300 Fonts



Darstellung der Schriftpakete FF Meta+1 und 2 im FontBook 1998: mehr als zwei Seiten für 36 Fonts

AUCH BEI DER neuen Auflage steht an erster Stelle das Anliegen der FontBook-Redaktion, einen Überblick im blühenden Schriftangebot zu schaffen. Wir haben den internationalen Markt durchkämmt und ergründet, welche Trends von Dauer sein werden.

Wir haben Schriftentwerfer, -händler, -entwerfer und -anwender befragt, unzählige Schriftdateien gesammelt und ausgegeben und Experten zwecks Analyse zu Rate gezogen. Das Ergebnis ist eine aktuelle und doch über den Tag hinaus gültige typografische Bestandsaufnahme, wie es sie kein zweites Mal auf dem Buchmarkt gibt.

Um das FontBook weiter zu verbessern, wurden von der Redaktion gestalterische wie auch inhaltliche Veränderungen eingeführt. Den separaten FontFinder haben wir durch ein alphabetisches, 53-seitiges Inhaltsverzeichnis ersetzt, das am Beginn des FontBooks steht: Damit sind erstmals alle Suchoptionen in einem Band vereint. Die Hinweise auf Fremdsprachenversionen populärer Schriften wurden – neu – in den schwarzen Paketbalken aufgenommen; zusätzlich sind zwei Gruppen von Fremdsprachenschriften in eigenen Kapiteln dargestellt: die lateinischen Akzentschriften (*Latin Plus*) und die so genannten nichtlateinischen Schriften (*Non-Latin*). Ergänzend zur vierzeiligen Textdarstellung von Schriften in den Hauptkapiteln (Western-Encoding) haben wir

die einzeilige Großdarstellung geschaffen. Sie tritt immer dann in Kraft, wenn raffinierte Details eines Schriftentwurfs wichtiger sind als die Lesbarkeit in 12-Punkt-Größe, zum Beispiel bei Display-Schriften und vielen Script-Fonts.

Zeitgemäße Hinweise wurden aufgegeben, zum Beispiel die auf Schriftpakete: Da fast alle Hersteller ihre Fonts zum Einzelschnitt-Download anbieten, ist der Hinweis auf ein Sortimentspaket kaum mehr von Interesse. Auch das im letzten FontBook noch verwendete Symbol für die alternative Lieferbarkeit einer Schrift (von einem zweiten oder dritten Hersteller) ist nicht mehr im FontBook enthalten. Stattdessen wurden die sich bietenden Bezugsmöglichkeiten ins neue Inhaltsverzeichnis integriert und ausgebaut.

Parallel dazu hat die Redaktion die so genannte FontShop-Nummer aus dem gelben Balken oberhalb der Schriftmuster herausgenommen, die vielfach als Kaufempfehlung missverstanden wurde. Mit dieser Entscheidung unterstreicht die Redaktion ihr Anliegen, keinen Verkaufskatalog, sondern ein Referenzwerk vorzulegen. Im Vordergrund stehen bei der Darstellung einer Schrift(familie) Aussehen und Herkunft, nicht der gewerbliche Zuschnitt oder ein Lieferant. Gleichwohl ist Letzteres nicht entfallen, sondern in das diskretere Inhaltsverzeichnis integriert, das – neutral gestaltet – der referenziellen Nutzung dient.

DAS FONTBOOK IST in neun Kapitel gegliedert. Sechs davon repräsentieren die aus früheren FontBooks vertrauten typografischen Stile, das siebte fasst die Symbol- und Zierschriften zusammen und zwei neu geschaffene Sektionen erlauben den schnellen Zugang zu Fremdsprachen-Fonts:

- ☉ Sans
- ☉ Serif
- ☉ Slab
- ☉ Script
- ☉ Display
- ☉ Blackletter
- ☉ Pi & Symbols
- ☉ Latin Plus
- ☉ Non-Latin

In den ersten sechs Kapiteln erscheinen die Schriften (Western-Encoding) alphabetisch nach Familiennamen sortiert. Wenn Sie wissen, wie eine gesuchte Schrift heißt und/oder ungefähr aussieht (*Sans*, *Serif*, ...), werden Sie diese rasch unter ihrem Namen in einem dieser Kapitel finden.

Wenn Sie den Namen einer Schrift wissen, jedoch keinen typografischen Stil vor Augen haben, empfiehlt sich ein Blick in das neu geschaffene Inhaltsverzeichnis, das alle Schriften alphabetisch listet plus einem Verweis zum typografischen Kapitel und der dazugehörigen Seitenzahl. Hersteller-Präfixe in den Schriftnamen, zum Beispiel *ITC* oder *FF*, sind ausgewiesen, haben aber keinen Einfluss auf

Code	Font Name	Style	Weight	Designer	Code	Font Name	Style	Weight	Designer
FF 8651	Display	1	ITC Atterbeck	ITC 100099	Display	4			
ITC 0623	Slab	2	Agency Condensed	FB 30607	Sans	5			
ITC 09842	Latin	3	Agency Condensed	FB 30608	Sans	6			
FB 3750	Display	1	Agency Wide	FB 30604	Sans	6			
FB 100700	Display	1	Agency	FB 30605	Sans	7			
Agency 1 & 2	Slab	1	Agency 1	FB 11146	Sans	7			
M 100	Slab	1	Agency 2	FB 11148	Sans	7			
ITC 09513	Display	1	Agency Euro 1	FB 11149	Sans	7			
ITC 10913	Display	1	Agency Euro 2	FB 11150	Sans	7			
ITC 10914	Display	1	Agency Euro 3	FB 11151	Sans	7			
ITC 10915	Display	1	Agency Euro 4	FB 11152	Sans	7			
ITC 10916	Display	1	Agency Euro 5	FB 11153	Sans	7			
ITC 10917	Display	1	Agency Euro 6	FB 11154	Sans	7			
ITC 10918	Display	1	Agency Euro 7	FB 11155	Sans	7			
ITC 10919	Display	1	Agency Euro 8	FB 11156	Sans	7			
ITC 10920	Display	1	Agency Euro 9	FB 11157	Sans	7			
ITC 10921	Display	1	Agency Euro 10	FB 11158	Sans	7			
ITC 10922	Display	1	Agency Euro 11	FB 11159	Sans	7			
ITC 10923	Display	1	Agency Euro 12	FB 11160	Sans	7			
ITC 10924	Display	1	Agency Euro 13	FB 11161	Sans	7			
ITC 10925	Display	1	Agency Euro 14	FB 11162	Sans	7			
ITC 10926	Display	1	Agency Euro 15	FB 11163	Sans	7			
ITC 10927	Display	1	Agency Euro 16	FB 11164	Sans	7			
ITC 10928	Display	1	Agency Euro 17	FB 11165	Sans	7			
ITC 10929	Display	1	Agency Euro 18	FB 11166	Sans	7			
ITC 10930	Display	1	Agency Euro 19	FB 11167	Sans	7			
ITC 10931	Display	1	Agency Euro 20	FB 11168	Sans	7			
ITC 10932	Display	1	Agency Euro 21	FB 11169	Sans	7			
ITC 10933	Display	1	Agency Euro 22	FB 11170	Sans	7			
ITC 10934	Display	1	Agency Euro 23	FB 11171	Sans	7			
ITC 10935	Display	1	Agency Euro 24	FB 11172	Sans	7			
ITC 10936	Display	1	Agency Euro 25	FB 11173	Sans	7			
ITC 10937	Display	1	Agency Euro 26	FB 11174	Sans	7			
ITC 10938	Display	1	Agency Euro 27	FB 11175	Sans	7			
ITC 10939	Display	1	Agency Euro 28	FB 11176	Sans	7			
ITC 10940	Display	1	Agency Euro 29	FB 11177	Sans	7			
ITC 10941	Display	1	Agency Euro 30	FB 11178	Sans	7			
ITC 10942	Display	1	Agency Euro 31	FB 11179	Sans	7			
ITC 10943	Display	1	Agency Euro 32	FB 11180	Sans	7			
ITC 10944	Display	1	Agency Euro 33	FB 11181	Sans	7			
ITC 10945	Display	1	Agency Euro 34	FB 11182	Sans	7			
ITC 10946	Display	1	Agency Euro 35	FB 11183	Sans	7			
ITC 10947	Display	1	Agency Euro 36	FB 11184	Sans	7			
ITC 10948	Display	1	Agency Euro 37	FB 11185	Sans	7			
ITC 10949	Display	1	Agency Euro 38	FB 11186	Sans	7			
ITC 10950	Display	1	Agency Euro 39	FB 11187	Sans	7			
ITC 10951	Display	1	Agency Euro 40	FB 11188	Sans	7			
ITC 10952	Display	1	Agency Euro 41	FB 11189	Sans	7			
ITC 10953	Display	1	Agency Euro 42	FB 11190	Sans	7			
ITC 10954	Display	1	Agency Euro 43	FB 11191	Sans	7			
ITC 10955	Display	1	Agency Euro 44	FB 11192	Sans	7			
ITC 10956	Display	1	Agency Euro 45	FB 11193	Sans	7			
ITC 10957	Display	1	Agency Euro 46	FB 11194	Sans	7			
ITC 10958	Display	1	Agency Euro 47	FB 11195	Sans	7			
ITC 10959	Display	1	Agency Euro 48	FB 11196	Sans	7			
ITC 10960	Display	1	Agency Euro 49	FB 11197	Sans	7			
ITC 10961	Display	1	Agency Euro 50	FB 11198	Sans	7			
ITC 10962	Display	1	Agency Euro 51	FB 11199	Sans	7			
ITC 10963	Display	1	Agency Euro 52	FB 11200	Sans	7			
ITC 10964	Display	1	Agency Euro 53	FB 11201	Sans	7			
ITC 10965	Display	1	Agency Euro 54	FB 11202	Sans	7			
ITC 10966	Display	1	Agency Euro 55	FB 11203	Sans	7			
ITC 10967	Display	1	Agency Euro 56	FB 11204	Sans	7			
ITC 10968	Display	1	Agency Euro 57	FB 11205	Sans	7			
ITC 10969	Display	1	Agency Euro 58	FB 11206	Sans	7			
ITC 10970	Display	1	Agency Euro 59	FB 11207	Sans	7			
ITC 10971	Display	1	Agency Euro 60	FB 11208	Sans	7			
ITC 10972	Display	1	Agency Euro 61	FB 11209	Sans	7			
ITC 10973	Display	1	Agency Euro 62	FB 11210	Sans	7			
ITC 10974	Display	1	Agency Euro 63	FB 11211	Sans	7			
ITC 10975	Display	1	Agency Euro 64	FB 11212	Sans	7			
ITC 10976	Display	1	Agency Euro 65	FB 11213	Sans	7			
ITC 10977	Display	1	Agency Euro 66	FB 11214	Sans	7			
ITC 10978	Display	1	Agency Euro 67	FB 11215	Sans	7			
ITC 10979	Display	1	Agency Euro 68	FB 11216	Sans	7			
ITC 10980	Display	1	Agency Euro 69	FB 11217	Sans	7			
ITC 10981	Display	1	Agency Euro 70	FB 11218	Sans	7			
ITC 10982	Display	1	Agency Euro 71	FB 11219	Sans	7			
ITC 10983	Display	1	Agency Euro 72	FB 11220	Sans	7			
ITC 10984	Display	1	Agency Euro 73	FB 11221	Sans	7			
ITC 10985	Display	1	Agency Euro 74	FB 11222	Sans	7			
ITC 10986	Display	1	Agency Euro 75	FB 11223	Sans	7			
ITC 10987	Display	1	Agency Euro 76	FB 11224	Sans	7			
ITC 10988	Display	1	Agency Euro 77	FB 11225	Sans	7			
ITC 10989	Display	1	Agency Euro 78	FB 11226	Sans	7			
ITC 10990	Display	1	Agency Euro 79	FB 11227	Sans	7			
ITC 10991	Display	1	Agency Euro 80	FB 11228	Sans	7			
ITC 10992	Display	1	Agency Euro 81	FB 11229	Sans	7			
ITC 10993	Display	1	Agency Euro 82	FB 11230	Sans	7			
ITC 10994	Display	1	Agency Euro 83	FB 11231	Sans	7			
ITC 10995	Display	1	Agency Euro 84	FB 11232	Sans	7			
ITC 10996	Display	1	Agency Euro 85	FB 11233	Sans	7			
ITC 10997	Display	1	Agency Euro 86	FB 11234	Sans	7			
ITC 10998	Display	1	Agency Euro 87	FB 11235	Sans	7			
ITC 10999	Display	1	Agency Euro 88	FB 11236	Sans	7			
ITC 11000	Display	1	Agency Euro 89	FB 11237	Sans	7			
ITC 11001	Display	1	Agency Euro 90	FB 11238	Sans	7			
ITC 11002	Display	1	Agency Euro 91	FB 11239	Sans	7			
ITC 11003	Display	1	Agency Euro 92	FB 11240	Sans	7			
ITC 11004	Display	1	Agency Euro 93	FB 11241	Sans	7			
ITC 11005	Display	1	Agency Euro 94	FB 11242	Sans	7			
ITC 11006	Display	1	Agency Euro 95	FB 11243	Sans	7			
ITC 11007	Display	1	Agency Euro 96	FB 11244	Sans	7			
ITC 11008	Display	1	Agency Euro 97	FB 11245	Sans	7			
ITC 11009	Display	1	Agency Euro 98	FB 11246	Sans	7			
ITC 11010	Display	1	Agency Euro 99	FB					

helfen über 5000 neu ins FontBook aufgenommene *Siehe-auch*-Quer- verweise beim Navigieren und Auffinden optisch ähnlicher Alternativen zu einer gesuchten Schrift, so dass Sie auch in den großen Kapiteln *Display*, *Sans* und *Serif* schnell ans Ziel kommen.

Die Präsentation der Schriften in den sechs großen Kapitel wurde durch das Zusammenfassen von Informationen gestrafft. In den schwarzen Kopfbalken, die den Schrift(familien)namen enthalten, finden sich nun zusätzliche Angaben zu lieferbaren Fremdsprachen. Die Schriftschnittbezeichnungen enthalten oft wertvolle Hinweise zu stilistischen Alternativen, beispielsweise Expert-Fonts, Small-Caps-Schnitten oder Versionen mit Tabellen- bzw. Mediävalziffern; typische Lettern aus den zusätzlich angebotenen Varianten sind im vierzeiligen Textschriftmuster zu finden.

Falls Sie für einen Auftrag Texte in einer zentraleuropäischen oder asiatischen Sprache setzen müssen, finden Sie die geeigneten Schriften hierfür sehr schnell in den neugeschaffenen Kapiteln *Latin Plus* und *Non-Latin*. Wenn die hier gezeigten Schriften bereits in einem der vorangegangenen typografischen Kapitel ausführlich dargestellt sind, beschränkt sich die Präsentation im Fremdsprachenteil auf Einzeiler, die freilich im Original-Fremdsprachentext gesetzt sind, jedoch aus Gründen der Übersichtlichkeit ohne die typischen fremden Zeichen zu zeigen. Informationen über den zu erwartenden Zeichenvorrat und die unterstützten Sprachen finden Sie auf den einleitenden Seiten vor den beiden Kapiteln *Latin Plus* und *Non-Latin*.

Die Schriftmusterseiten sind in sechs typografische Kapitel und eines für Pi- und Symbolfonts eingeteilt. Zu jeder Schrift gibt es mindestens eine *Headline*-Darstellung (A-Z, a-z, ...) in 24 Punkt; Textfamilien weisen für alle Schnitte Schriftmuster in 12 Punkt auf, während *Displayschriften* eine Zeile in 24 Punkt für jeden Schnitt zeigen.

Die Kapitel *Latin Plus* und *Non-Latin* dienen dem schnellen Auffinden von Fremdsprachenschriften, sowohl für zentraleuropäische und andere Sprachen, die Akzente benötigen, als auch für nichtlateinische Fonts, zum Beispiel Arabisch oder Kyrillisch.



Bitte beachten Sie die Einführung in die Fremdsprachenkapitel *Latin Plus* und *Non-Latin*. Sie liefert alle Informationen über den Zeichenvorrat und die unterstützten Sprachen der Fremdsprachenschriften.



## Die Schriftmusterseite\*

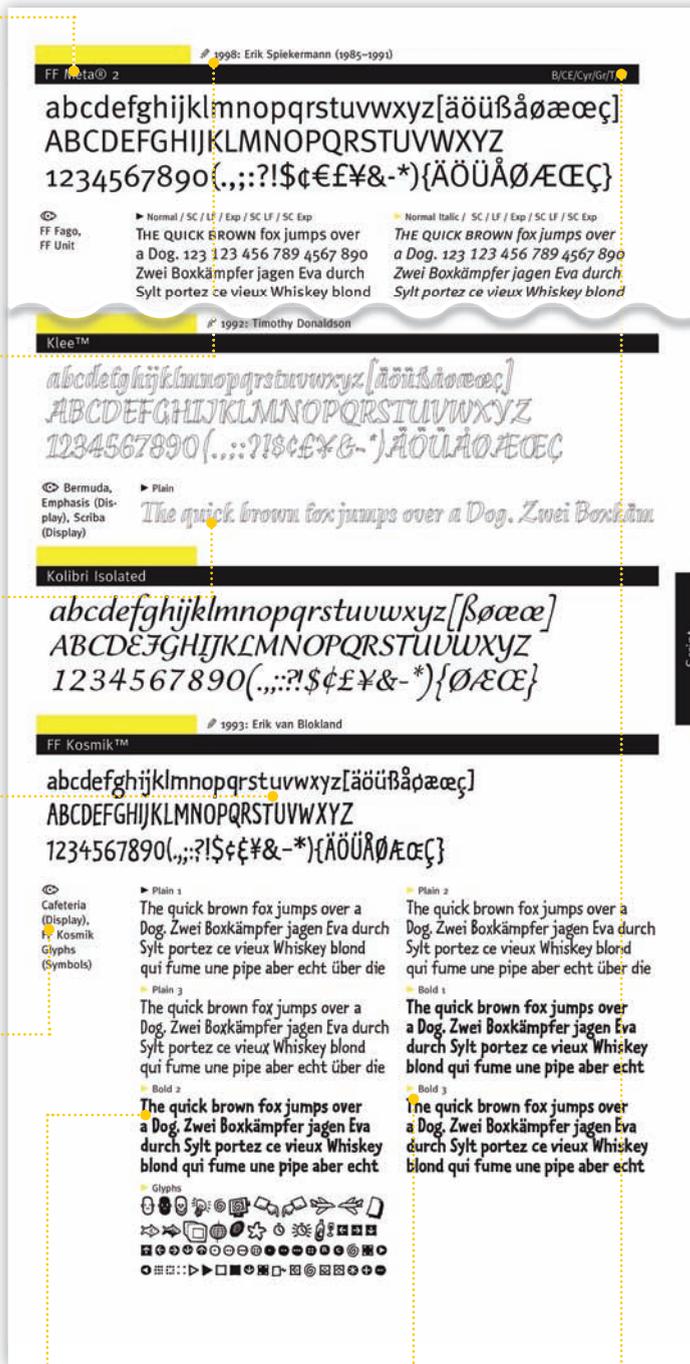
① **Schriftname.** Auf der linken Seite des schwarzen Balkens steht der Name der Schriftfamilie, eines Einzelschnitts oder eines Schriftpakets, bei großen Familien mit Paketnummer (z. B. 1, 2, ...). Der Anfangsbuchstabe entscheidet über die alphabetische Sortierung, wobei Hersteller-Präfixe ignoriert werden. Schriftfamilien mit einer großen Anzahl von Interpretationen (zum Beispiel Garamond oder Bodoni) sind in sich nach Popularität und/oder Erscheinungsdatum sortiert.

② **Historische Information.** Zu fast allen Schriften im FontBook findet man hier den/die Namen des/der Entwerfer(s) sowie das Erscheinungsjahr der Schrift. Wenn die Schriftform auf vorausgegangenen Veröffentlichungen basiert oder neu bearbeitet wurde, stehen die Ursprungsdaten in Klammern.

③ **Displayschriftmuster.** Die neue, einzeilige Großdarstellung wurde vor allem für Headline- und Schreibschriften geschaffen und tritt bei Schriften in Kraft, deren Details in einem 12-Punkt-Textschriftmuster nicht deutlich würden.

④ **Kopfschriftmuster.** Hier sind die wichtigsten Zeichen der Schrift dargestellt (Klein-, Großbuchstaben, Ziffern und Satzzeichen), meist in einer Größe von 24 Punkt. Das Kopfschriftmuster gibt auch Auskunft über Umlaute, west-europäische Sonderzeichen und Währungszeichen.

⑤ **»Siehe-auch«-Verweis.** Hier finden sich Verweise zu ähnlichen oder verwandten Schriften. Falls diese in einem anderen Kapitel zu finden sind, ist dies mit einem Hinweis in Klammern (zum Beispiel »Display«) vermerkt. Mit über 7000 Verweisen lädt das FontBook zu typografischen Streifzügen ein, wobei der Weg zurück nur in den seltensten Fällen ausgewiesen ist.



⑥ **Textschriftmuster.** Enthält eine Schrift (-familie) mehr als einen Schnitt, zeigen die kleinen (12 Punkt) vierzeiligen Texte Beispiele aus den einzelnen Schriftschnitten, einschließlich des Kopfschriftmusters (Hinweis: schwarzer statt gelber Pfeil). Ein Textschriftmusterblock kann mehrere Schnitte einer Strichstärke zeigen, zum Beispiel Roman, SMALL CAPS, Expert, Old Style Figures, Tabellenziffern u. ä.

⑦ **Schnittname(n).** Über jedem Textmuster ist der Name des jeweiligen Schnitts angegeben. Falls es zu einem Schnitt/einer Strichstärke Formvarianten gibt (zum Beispiel SMALL CAPS, Tabellenziffern, ...) sind diese an den Namen angehängt, getrennt durch einen Schrägstrich. Der Schnitt, der im Kopfmuster gezeigt ist, wird durch einen schwarzen Pfeil ► gekennzeichnet.

⑧ **Fremdsprachenhinweis.** Falls eine Schrift in anderen Sprachversionen außer Western lieferbar ist (zum Beispiel CE = Zentraleuropäisch, B = Baltisch, T = Türkisch, ... Liste der Abkürzungen in der *Non-Latin*-Einführung), findet sich auf der rechten Seite des Balkens ein Hinweis. Darstellungen dieser Schrift sind in den Kapiteln *Latin Plus* und *Non-Latin* zu finden.

\* Die dargestellte Seite gibt es in dieser Form im FontBook natürlich nicht; sie dient lediglich der Erklärung aller insgesamt vorkommenden Elemente